



Bezirksoberliga Fulda 2007/08

Freitag, 27.07.2007 19 Uhr



Unser Gegner:

FSV Hohe Luft Hersfeld

Mannschaft brennt auf diese Saison 07/08

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Auf eine erfolgreiche neue Saison. Unsere Mannschaft wird alles geben. Tun sie es auch.



Blieben Sie am **und verstärken sie**
wieder ihre Unterstützung in der BOL.



Mit dem Schwung des Meisters, Aufsteigers und Neulings in der Bezirksoberliga startet die Mannschaft mit Spielertrainer Ante Markesic heute Abend mit dem Heimspiel gegen einen alten Rivalen.

Schon das heutige Spiel wird richtungweisend sein. Unsere Mannschaft wurde in den letzten Wochen im Bezirk immer deutlicher als „Geheimfavorit“ oder Spitzenmannschaft der neuen Runde in der BOL gehandelt. Vor diesen Vorschlusslorbeeren kann man nur warnen.

Die Spiele in unserer Sportwoche gegen den Süd-Bezirksligisten Pilgerzell, die Bezirksoberligisten Hünfeld II und Horas und das Hauptspiel gegen den Thüringenligisten FSV Ulstertal Geisa haben gezeigt, dass die Spaziergänge wie letztes Jahr vorbei sind. Um im Bild zu bleiben: Jetzt ist strammes marschieren angesagt, um zu punkten.

Gleichwohl wissen wir um das Potenzial unserer Mannschaft, ihre Stärken, aber auch vorhandene Schwächen und Unsicherheiten und glauben auch, gegen die großen Gegner dieser Liga bestehen zu können. Die Frage ist nur, ob sich die junge Mannschaft sofort an die schnellere und athletischere Spielweise der BOL gewöhnen, noch cleverer wird und eine nachhaltige Konstanz entwickelt. In unserer Sportwoche konnte dieser Nachweis (noch) nicht geführt werden. Gerade gegen Horas, Hünfeld und Geisa bekamen wir Gegentore kurz vor Spielende. Ab sofort sind bei solchen Gegentoren die Punkte einfach weg.

Wegen des einen oder anderen haderte Trainer Markesic mit seinen

Spielern, aber nur kurz und meinte, er würde jetzt noch drei Trainingseinheiten brauchen, um diese Schwächen und Fehler abzustellen, zeigte sich dann aber doch insgesamt zufrieden mit der Entwicklung und geht mit großer Zuversicht in diese Saison.

Als Neuzugänge sind Uwe Spies, Mittelfeldspieler vom FC Haunetal und in Steinbach bereits wohnhaft, Romeo Schäfer, Heimkehrer aus Müs und Stürmer Alexander Körbel aus Michelsrombach zu der Mannschaft gestoßen.

Diese Spieler haben in den Vorbereitungsspielen schon gezeigt, dass sie zu uns passen und Verstärkungen sein können.

Mit einigem Selbstvertrauen könne wir nach der Vorbereitung und den Ergebnissen der Test- und Pokalspiele schon in die Saison gehen.

Den Schuh des „Mit- oder Geheimfavoriten“ wollen wir uns nicht anziehen, auch wenn die Vereine der BOL den SVS nach dem RSV Petersberg mit 15 (!) Nennungen und Rothemann, gefolgt von Eichenzell, Neuhoof, Niederaula und Aufsteiger SV Steinbach, somit an 6. Stelle nennen.

Wir begrüßen am heutigen Freitagabend den FSV Hohe Luft zum Meisterschaftsspiel und freuen uns, endlich wieder „BOL-Luft“ zu schnupern.

Gäste-Trainer Uwe Teichmann:

schickte uns vor seinem Urlaubsantritt am 19.7.07 den nachfolgenden Vorbericht:

„Heute wäre ich gerne in Steinbach am Sportplatz gewesen und hätte meine ehemalige Mannschaft begrüßt. Durch eine bereits länger geplante USA-Reise

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH!

BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

mit meiner Familie bin ich aber leider daran gehindert. Trotzdem beglückwünsche ich die Steinbacher Mannschaft auf diesem Weg nochmals zum Wiederaufstieg in die BOL und wünsche ihr auch eine erfolgreiche Saison. Die wird sie auch spielen, denn vom Spielerpotential und der taktischen Weiterentwicklung ist das Team mit seinem Spielertrainer Ante MARKESIC auf einem tollen Weg. Unterstützt wird das

Wir danken

- dem Förderkreis des SVS
- den Sponsoren und Gönnern
- unseren Werbepartnern
- allen Anhängern unserer Mannschaften
- und denen, die dem SVS ihre Sympathie entgegenbringen.

Blieben Sie am



**und mit Ihrer
1. Mannschaft in der Bezirksoberliga**

aus dem Umfeld, die die Rahmenbedingungen setzen, von denen selbst klassenhöhere Mannschaften nur träumen können.

Bei realistischer Einschätzung und ein wenig Glück ist der SVS in dieser Saison in der Lage, im oberen Drittel mitzuspielen und vielleicht noch mehr zu erreichen.

Jetzt zum heutigen Spiel und meiner neuen Mannschaft, dem FSV Hohe Luft.

Bekanntlich haben ja 10 Bezirksoberligastammspieler den Verein verlassen. Verstärken konnten wir uns vor der Saison nur mit Spielern aus unteren Klassen. Aus diesem Grunde gibt es für den Verein auch nur das Ziel „Nicht absteigen“. Die Mannschaft wird heute von ihrem Kapitän Carsten KÖHLER und dem Trainer der II. Mannschaft, Dirk SCHÄFER, betreut, die mein vollstes Vertrauen haben. Auch wenn die neue Mannschaft noch Zeit braucht, sich einzuspielen, so wollen wir doch versuchen, den SVS zu ärgern und einen Punkt aus Steinbach zu entführen.

gez. Uwe Teichmann“



SVS Spielertrainer Ante Markesic

„Unsere Belastung war aufgrund der Sportwoche mit 4 Spielen einschließlich der Begegnung gegen Geisa und wegen der Hessenpokalspiele höher, als mir lieb war. Nächstes Jahr sollte das Turnier am Sportfest wenigstens zwei Wochen vor dem Rundenbeginn liegen. Komisch ist aber auch, dass

wir in der BOL 22 Spiele bis zur Winterpause austragen müssen und gleich vier Doppelspieltage darunter sind. Da hätte der Klassenleiter auch eine Woche später beginnen können.



Im Pokal haben wir gemeldet und das ziehen wir jetzt auch durch. Wir wollen ins Endspiel gegen Hünfeld kommen. Ich habe gehört, dass die auch schon ganz heiß auf uns sind.

Für die vor uns liegende Saison in der BOL habe ich ein ganz gutes Gefühl. Wir haben eine gute Truppe, die auch sonst rundherum gut zusammenpasst. Das muss unsere Stärke sein.

Wir sind aber ein Neuling. Da verstehe ich nicht so ganz, wie uns viele, auch von anderen Vereinen, gleich zu Mitfavoriten machen wollen.

Unseren heutigen Gegner kenne ich ganz gut. Ich wohne ja in der Nähe. Dieses Spiel müssen wir erst einmal spielen. Auch wenn sie viele Abgänge hatten, hat Hohe Luft immer noch eine gute Mannschaft. Natürlich wollen wir erfolgreich starten. Ich glaube, dass uns das auch gelingen kann.

Die Auswahl ist mit unseren Neuzugängen größer geworden. Ganz wichtig wird unser Ersatzbank sein. Ob einer dann 30, 60 oder 90 Minuten spielt, ist mannschaftlich gesehen nicht so von Bedeutung. Wer aufläuft, gebe ich erst kurz vor dem Spiel bekannt. Im Kopf habe ich es aber schon Donnerstagabend.“

Das heutige Spiel wird geleitet von Schiedsrichterin Sabine Stadler, SV 1965 Gläserzell, die wir mit ihren Assistenten/-innen herzlich in Steinbach begrüßen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein gutes Spiel und viel Freude mit ihrem SVS in dieser Saison.

Sportfest des SVS 2007

Im Rahmen des diesjährigen Sportfestes vom 17. – 22. 7. 2007 fand wieder eine Sportwoche mit 6 zugkräftigen Mannschaften statt. Folgende Mannschaften nahmen teil:

Gruppe 1

Hünfelder SV
TSV Pilgerzell
SV Steinbach

Gruppe 2

FV Horas
SV Borsch
SG Niederaula/H.

Gruppenspiele

Di. 17.07.07	18.15 Uhr	Gr. 1	Hünfelder SV	-	TSV Pilgerzell	1 : 2
Di. 17.07.07	19.50 Uhr	Gr. 2	FV Horas	-	SV Borsch	3 : 1
Mi. 18.07.07	18.15 Uhr	Gr. 2	SV Borsch	-	SG Niederaula/H.	6 : 0
Mi. 18.07.07	19.50 Uhr	Gr. 1	TSV Pilgerzell	-	SV Steinbach	2 : 4
Do. 19.07.07	18.15 Uhr	Gr. 2	FV Horas	-	SG Niederaula/H.	5 : 2
Do. 19.07.07	19.50 Uhr	Gr. 1	Hünfelder SV	-	SV Steinbach	2 : 3

Endspiele

Fr. 20.07.07	18.15 Uhr	2.Gr.1- 2.Gr.2	TSV Pilgerzell	-	SV Borsch	1 : 5
Fr. 20.07.07	19.50 Uhr	1.Gr.1- 1.Gr.2	SV Steinbach	-	FV Horas	6 : 5

Fußball-Bezirksoberligaufsteiger SV Steinbach hat das eigene Senioren-Turnier gewonnen.

Finale: Steinbach – Horas 6:5 (3:3, 3.1) nach Elfmeterschießen

Im Finale setzte sich das Team um Spielertrainer Ante Markesic mit 6:5 (3:1, 3:3) vor 200 Zuschauern nach Elfmeterschießen gegen Horas durch. Dramatisches Finale mit dem glücklicheren Ende für die Gastgeber. Der Steinbacher Nachwuchskeeper Johannes Frohnapfel parierte am Ende einen Elfmeter von Marco Wolf und die Partie war entschieden. Die Gastgeber hatten schon 3:1 in Führung gelegen und dann in Überzahl den Ausgleich kassiert.

Tore: 1:0 Ante Markesic (8.), 2:0 Philipp Kiel (9.), 2:1 Thorsten Brehler (30.), 3:1 Petr Paliatka (45.), 3:2 Thorsten Renz (76.), 3:3 Thomas Reith (82.).

Elfmeterschießen:

Romeo Schäfer, Julian Wehner und Ante Markesic verwandeln für Steinbach, für Horas treffen Neuzugang Thorsten Brehler und Sebastian Meister.

Gelb-Rote Karte: Thorsten Renz (77.)

Zuschauer: 200.

Weitere Vorbereitungsspiele der 1. Mannschaft

Mi. 04.07.07	19.00	FC Nüsttal	-	SVS I	0 : 8	Spies (2), Körbel (2), Markesic (2), Paliatka, Schäfer (E)
So. 15.07.07	16.00	SVS I	-	SV Dorndorf	9 : 0	Paliatka (3, davon 1 E), J. Wehner(2), Körbel, Ma. Vogt, Markesic, Schubert (E)

Marketingoffensive mit guten Ergebnissen:

13 neue Firmen unterstützen den SVS

Neuinserenten in unserer Sportplatzzeitung

- Fa. GRT Landmarkt Steinbach GmbH
- Fa Candiotti Restaurant GmbH, Hünfeld
- Detlef Reich, Generalvertretung Sparkassenversicherung
- Fa. Steffen Trausch, Shell-Tankstelle, Hünfeld
- Fa Team BS, Ges. für Zeitarbeit, Offenbach und Fulda
- Fa. Thiel Fashion Lifestyle, Aschaffenburg
- AHA Erlebnisgastronomie, Hünfeld
- Rauschenberg Ingenieur GmbH, Steinbach
- Hess Getränke GmbH & Co. KG, Morles
- Winfried Kadlik, Putze, Anstriche, Trockenbau, Dittlofrod

Ferner begrüßen wir als neue Partner unserer Bandenwerbung:

- Fa. PersonaMobile Personal Resource GmbH, Fulda
- Fa. AS Alfons Steube, Fulda
- Weber Werbung GmbH & Co. KG, Eiterfeld

Unseren Werbepartner wünschen wir gute geschäftliche Erfolge.

SVS - Spezial erscheint bei jedem unserer Heimspiele in der Bezirksoberliga

1/3 Seite : 150 Euro ½ Seite : 200 Euro 1/1 Seite : 360 Euro

jeweils zuzüglich gesetzlicher MWSt. und für ein ganzes Jahr

Sondergrößen und besondere Platzierungen nach Vereinbarung

Wir erfüllen (fast) jeden Wunsch

Ihr guter Name für einen dynamischen Sportverein in Ihrer Nachbarschaft, der sich wie Sie den Erfolg erarbeitet. Mit uns liegen Sie genau richtig und sorgen für Gesprächsstoff.

Wir möchten für Sie aber auch mit Ihnen werben!



Wir gestalten die Freizeit Ihrer Mitarbeiter und sorgen für den richtigen Ausgleich. Motivieren Sie uns und schalten Sie eine Anzeige. Unser Heimspiel ist dann auch Ihres.